

3. Tag im Feriencamp

Die Nacht verlief erstaunlicher Weise ruhig und ohne Vorkommnisse. Wir waren sehr erstaunt, denn in der Nacht zog mit lautstarkem Getöse ein mächtiges Gewitter über uns hinweg. Heute Morgen dann der besorgte Blick in den Himmel, es regnete. Wir hatten doch so viel vor. Wie von Zauberhand übernahm nach unserem Frühstück die Sonne wieder das Zepter. Puh, denn die Hexe Abraxas wartete doch im Wald auf uns. Zuerst aber ging es in das Haus Kunterbunt. Hier konnten sich unsere Kinder kreativ betätigen. Was haben sie gemacht? Lasst Euch überraschen. Nach einem kleinen Naschpäschen trafen wir uns mit Martina, die uns die Geschichte von der Hexe vom Störitzsee erzählte. Flog sie doch tatsächlich über uns hinweg und verlor ein paar wichtige Dinge, die wir ihr wieder nach Australien zurückschicken sollten. Ein Rabe, einen Schuh, ein Tuch und das Allerwichtigste,



den Besen. Ob wir ihr helfen konnten? Unsere Kinder waren in heller Aufregung und kaum zu

bremsen. Eifrig machten sie sich auf die Suche.



Wir fanden den Raben



...das Tuch



... den Schuh



Wir suchten nach Wegen



gemeinsam sind wir stark!

und den wichtigen Besen.

Nachdem Sie alles gefunden hatten, erhielten wir den Hinweis, dass noch ein Hexenschatz im Wald versteckt liegt. Dave und Bryan, unsere starken Männer, schleppten den Schatz aus dem Wald. Da wir den passenden Schlüssel auch gefunden hatten, konnten wir das große Schloss auch öffnen.



Was wird uns die Hexe wohl als Dankeschön überlassen haben? Große Spannung...und ...es waren ein

Malbüchlein,
Lolly.



Stifte und ein leckerer

Danke liebe
Schatz ging es

Abraxas. Mit unserem
dann auch schon wieder

schnurrstracks zum Mittagessen. Gestärkt und ruhig
begannen wir unseren Nachmittag bei klettern,
rutschen, buddeln und Ball spielen.

Heute Abend wollen wir ausgeruht und aufgehübscht zu
toller Musik das Tanzbein schwingen. Ob Dave wieder
alle Mädchen zum Tanzen auffordert?